

Stadt Hildburghausen

06.10.2026

Beschlussvorlage

Einreicher: Der Bürgermeister

Beschlusnummer:

0337/2026

Amt: Büro Bürgermeister
Sachbearbeiter: Bernd Hoffmann
Aktenzeichen:
Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	27.10.2026	Ja: Nein: Enth.:
Stadtrat	öffentlich	19.11.2026	Ja: Nein: Enth.:

Bezeichnung der Vorlage:

Durchführungs- und Investitionsprogramm für den Waldfriedhof der Stadt Hildburghausen am Sandberg im Stadtwald – Realisierung und Eröffnung 2027

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Hildburghausen beschließt das Durchführungs- und Investitionsprogramm für den Waldfriedhof im Stadtwald am Unteren Sandberg mit einem Gesamtvolumen von 43.100 € für das Haushaltsjahr 2027. Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um eine Eröffnung der Bestattungsstätte im Herbst 2027 zu garantieren.

☒ gez.	☒ gez.	☒ gez.	☒ gez.
Bürgermeister	zust. Amtsleiter	Kämmerei	Justiziar
Patrick Hammerschmidt	Bernd Hoffmann	Sandra Heinz	

☒ gez.

Amtsleiterin Haupt-
und Personalamt
Stefanie Zöller

Begründung:

1. Ausgangslage und Bedarfsanalyse

- In den vergangenen 20 Jahren verstarben in der Stadt Hildburghausen durchschnittlich **171 Personen pro Jahr**.
- Repräsentative Erhebungen zeigen, dass rund **25 %** dieser Bürgerinnen und Bürger den Wunsch nach einer naturnahen Waldbestattung äußern. Dies entspricht einem rechnerischen Bedarf von ca. **43 Bestattungen pro Jahr**.
- Um diesem Bürgerwunsch nachzukommen, hat sich die Stadt entschieden, ein geeignetes Areal im Stadtwald am Unteren Sandberg als Waldfriedhof zu widmen.

2. Investitionsmaßnahmen und Kostenstruktur

Die Gesamtsumme von 43.100 € teilt sich wie folgt auf die Einzelmaßnahmen auf:

- **Einmalige Vorbereitung:** 7.500 € für die behördliche Genehmigung und fachspezifische Gutachten.
- **Infrastruktur im Wald:** 33.000 € für die Anlage von Parkplätzen, Gehwegen und einem zentralen Andachtsplatz.
- **Kennzeichnung:** 2.600 € für die dauerhafte Markierung und Einmessung der Bestattungsbäume.

3. Zeitplan

- **Winter 2027:** Einholung der Gutachten, Genehmigungsverfahren und bauliche Umsetzung der Infrastruktur.
- **Frühjahr 2027:** Bauliche Umsetzung der Infrastruktur
- **Herbst 2027:** Offizielle Eröffnung und Freigabe des Waldfriedhofes für den Bestattungsbetrieb.

4. Finanzierung

- Die Maßnahme im Jahr 2027 belastet den allgemeinen Haushalt nicht.
- Die Finanzierung erfolgt vollständig zweckgebunden aus den erwirtschafteten Überschüssen des kommunalen Holzverkaufs aus dem Haushaltsjahr 2026.
- Die Mittel werden aus der **Haushaltsstelle 8550.130000** bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

- Gesamtkosten: 43.100 €
- Haushaltsstelle: 8550.13000 Rohholzverkauf
- Auswirkung auf den Haushalt:
Budgetneutral, da vollfinanziert durch waldwirtschaftliche Überschüsse.

Verteiler nach der Beschlussfassung:

Sitzungsdienst
Justiziar
Amt 10
Amt 20
Forst